

# SCHOOL-SCOUT.DE

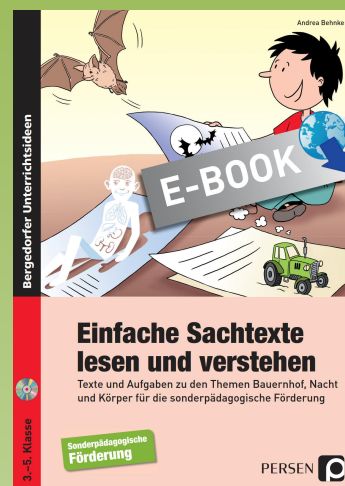
Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

**Auszug aus:**

*Einfache Sachtexte lesen und verstehen*

Das komplette Material finden Sie hier:

[School-Scout.de](http://School-Scout.de)



# Inhalt

<b>Einleitung/ Didaktisch-methodische Hinweise . . . . .</b>	<b>4</b>
--	----------

## **Auf dem Bauernhof**

 <b>Das Schwein</b> Aufgaben . . . . .	<b>6</b>
 <b>Die Kuh</b> Aufgaben . . . . .	<b>9</b>
 <b>Kartoffeln</b> Aufgaben . . . . .	<b>12</b>
 <b>Äpfel und Birnen</b> Aufgaben . . . . .	<b>15</b>
 <b>Der Mähdrescher</b> Aufgaben . . . . .	<b>18</b>
 <b>Der Traktor</b> Aufgaben . . . . .	<b>21</b>


## **Wenn es Nacht wird**

 <b>Die Fledermaus</b> Aufgaben . . . . .	<b>24</b>
 <b>Die Eule</b> Aufgaben . . . . .	<b>27</b>

 <b>Tag und Nacht</b> Aufgaben . . . . .	<b>30</b>
--	-----------

 <b>Die Sterne</b> Aufgaben . . . . .	<b>33</b>
---	-----------

 <b>Nachts in der Stadt</b> Aufgaben . . . . .	<b>36</b>
--	-----------

 <b>Nachts im Krankenhaus</b> Aufgaben . . . . .	<b>39</b>
--	-----------

## **Unser Körper**

 <b>Die Organe</b> Aufgaben . . . . .	<b>42</b>
---	-----------

 <b>Das Blut</b> Aufgaben . . . . .	<b>45</b>
--	-----------

 <b>Das Gehirn</b> Aufgaben . . . . .	<b>48</b>
---	-----------

 <b>Die fünf Sinne</b> Aufgaben . . . . .	<b>51</b>
---	-----------

 <b>Ernährung</b> Aufgaben . . . . .	<b>54</b>
--	-----------

 <b>Bewegung</b> Aufgaben . . . . .	<b>57</b>
---	-----------



## **Inhaltsübersicht Zusatzmaterial**

- alle Lesetexte und Arbeitsblätter im veränderbaren Word-Format
- Lösungen zu allen Arbeitsblättern

# Einleitung

---

Lesen ist eine Schlüsselkompetenz. Wie verschiedene Studien zeigen, haben Kinder, die gerne lesen, Vorteile in der Schule. Sie haben mehr Fantasie und Empathie – ihnen fällt aber auch das Lernen in anderen Fächern leichter. Das gilt gerade für Kinder, die eine Förderschule oder als Inklusionskind eine Regelschule besuchen. Das Lesen ist eine Voraussetzung für das Lernen.

Für viele Schülerinnen und Schüler<sup>1</sup> mit sonderpädagogischem Förderbedarf stellt das Lesen von längeren, zusammenhängenden Texten allerdings eine große Herausforderung dar, die oft schwer zu bewältigen ist – Frustration und fehlende Lesemotivation sind häufig die Folge.

Mehrere Faktoren können die Lesemotivation aber positiv beeinflussen: vor allem die Themen, die leseleichte Sprache sowie die übersichtliche Gestaltung und die Illustrationen.

## Mit Sachtexten Leselust wecken

Sachtexte können sehr gut die Freude am Lesen wecken. Denn Kinder sind neugierig, sie wollen etwas wissen. Und Sachtexte beantworten ihre Fragen. Das ist gleichzeitig der Ansporn, einen Text bzw. eine Sachgeschichte zu lesen.

In diesem Buch finden sich 18 Sachgeschichten in leseleichter Sprache. Sie gliedern sich in drei thematische Blöcke:

- 1) Auf dem Bauernhof
- 2) Wenn es Nacht wird
- 3) Unser Körper

Zu jedem Oberthema finden Sie sechs Unterthemen, zu denen es jeweils einen Sachtext gibt.

Ein weiterer Pluspunkt: Fächerübergreifend lassen sich die Texte auch im Sachunterricht einsetzen.

## Interessante Übungen fördern das Leseverständnis

Jede Geschichte ist didaktisch mit Arbeitsaufgaben aufbereitet. Dabei handelt es sich ausschließlich um geschlossene Aufgabentypen – vor allem Multiple Choice, Richtig-oder-falsch-Übungen, Sätze verbinden und Ähnliches –, Schreibkompetenz ist nicht erforderlich. Die Arbeitsaufträge sind einfach und eindeutig gestellt, sodass Schüler mit sonderpädagogischem Förderbedarf gut damit zurechtkommen.

---

<sup>1</sup> Wir sprechen hier wegen der besseren Lesbarkeit von Schülern in der verallgemeinernden Form. Selbstverständlich sind auch alle Schülerinnen gemeint.

# Einleitung

---

Im Vordergrund steht bei den Übungen, das Leseverständnis zu fördern. Nur wer den Text richtig gelesen und verstanden hat, kann die Aufgaben bearbeiten. Hat ein Kind noch Lücken, muss es den Text noch einmal lesen.

Die Vielzahl an Aufgaben und Aufgabentypen ermöglicht es, tief in den Text einzusteigen und sich länger mit diesem auseinanderzusetzen. Schüler, die schnell sind, können beide Arbeitsblätter bearbeiten, Schüler, die langsamer sind, nehmen sich nur das erste Arbeitsblatt vor.

Alle Lesetexte und Arbeitsblätter finden Sie beim Zusatzmaterial auch noch einmal im veränderbaren Word-Format – so können Sie die Materialien je nach Bedarf individuell an die Bedürfnisse Ihrer Schüler anpassen.

Ebenfalls beim Zusatzmaterial sind die Lösungen zu allen Arbeitsblättern enthalten, damit sich die Schüler leicht selbst kontrollieren können.

## Jungen zum Lesen motivieren

Jungen haben häufig einen weniger guten Zugang zum Lesen als Mädchen. Mädchen können oft schneller flüssig und sinnentnehmend lesen als Jungen. Auch die Pisa-Studie belegt, dass Mädchen eine höhere Lesekompetenz haben als Jungen.

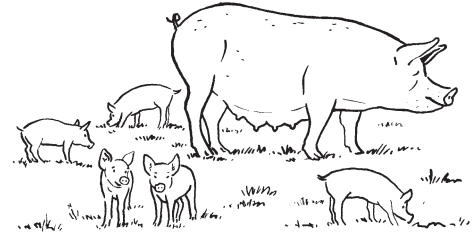
Jungen zum Lesen zu bewegen und ihnen Lesefreude zu vermitteln, ist demnach ein wichtiger Baustein in der Lesepädagogik. Denn: Jungen lesen durchaus oder wollen lesen – doch sie haben andere Interessen.

Sachtexte können den Lesevorlieben von Jungen entgegenkommen. Die Themenvielfalt in diesem Buch spricht Jungen und Mädchen gleichermaßen an.

# Das Schwein

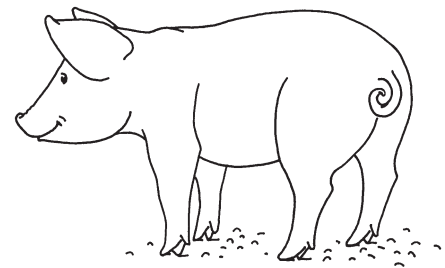


Schon seit der Steinzeit halten Menschen Schweine.  
Auch Bauer Kurt hat Schweine.  
Die Mutter nennt man Sau, den Vater nennt man Eber.  
Die Ferkel sind die kleinen Kinder.  
Eine Sau bekommt zweimal im Jahr Junge.

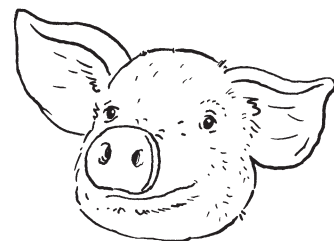


Die Geburt nennt man auch „Ferkeln“.  
Bis zu zwölf Ferkel kommen auf einmal zur Welt.  
Ganz schön viele, was?  
Die kleinen Ferkel trinken Milch bei der Mutter.

Bei der Geburt sind die Ferkel klein.  
Sie wiegen nur ein Kilo.  
Das ist so viel wie eine Tüte Milch.  
Nach drei Monaten wiegen sie schon 25 Kilo.  
So viel wie ein Schulkind!  
Bauer Kurt mästet seine Schweine.  
Das bedeutet: Sie bekommen viel Futter.  
So nehmen sie schnell zu und werden dick.



Schweine sind Allesfresser.  
Gerne mögen sie Getreide, Kartoffeln und Gras.  
Wenn sie schwer genug sind,  
holt der Schlachter sie ab.  
Manche „Mädchen“ gehen in die Zucht.  
Sie werden also Mütter und bekommen Ferkel.



# SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

**Auszug aus:**

*Einfache Sachtexte lesen und verstehen*

Das komplette Material finden Sie hier:

[School-Scout.de](http://School-Scout.de)

